



EVI
WWW.EVI.AT

EvI-Pilotprojekt: Evidenzbasierte Informationen zur Unterstützung von gesundheitskompetenten Entscheidungen

Nicole Posch¹, Muna Abuzahra¹, Christine Loder¹, Kerstin Wratschko¹, Andrea Siebenhofer-Kroitzsch^{1,2}

(1) Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Medizinische Universität Graz, Österreich

(2) Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland

Hintergrund

Laut European Health Literacy Survey [1] verfügen Österreicherinnen und Österreicher im europäischen Vergleich über eine niedrige Gesundheitskompetenz. Aus einem Vorprojekt "Medizinische Informationsbroschüren in der Hausarztpraxis" (MEDIB) [2] ist bekannt, dass sämtliche in steirischen Hausarztpraxen aufliegenden Gesundheitsinformationen eine unzureichende Qualität aufweisen.

Ziel

Das Projekt EvI (Evidenzbasierte Interstützung zur Unterstützung von gesundheitskompetenten Entscheidungen) hat zum Ziel, der steirischen Bevölkerung **gesundheitskompetente Entscheidungen** zu ermöglichen, indem **evidenzbasierte Informationen** in Hausarztpraxen und Gesundheitszentren bereitgestellt werden und Hausärztinnen/Hausärzte sowie Angehörige nicht-ärztlicher Gesundheitsberufe auf das Thema **Gesundheitskompetenz sensibilisiert** werden. Zu Projektende werden **Handlungsempfehlungen** für die Erstellung von **qualitativ hochwertigen, verständlichen und im Alltag einsetzbaren Gesundheitsinformationen** erstellt.

Methoden

In einer fokussierten **Recherche** werden bereits vorhandene **hochwertige Gesundheitsinformationen** identifiziert und mit einem internationalen Instrument (EQIP) [3] **qualitätsbewertet**. Jene mit der jeweils höchsten Qualität zu einem Behandlungsanlass werden in einer Sammlung zusammengeführt (**EvI-Box**) sowie auf der **evi.at** Homepage veröffentlicht.

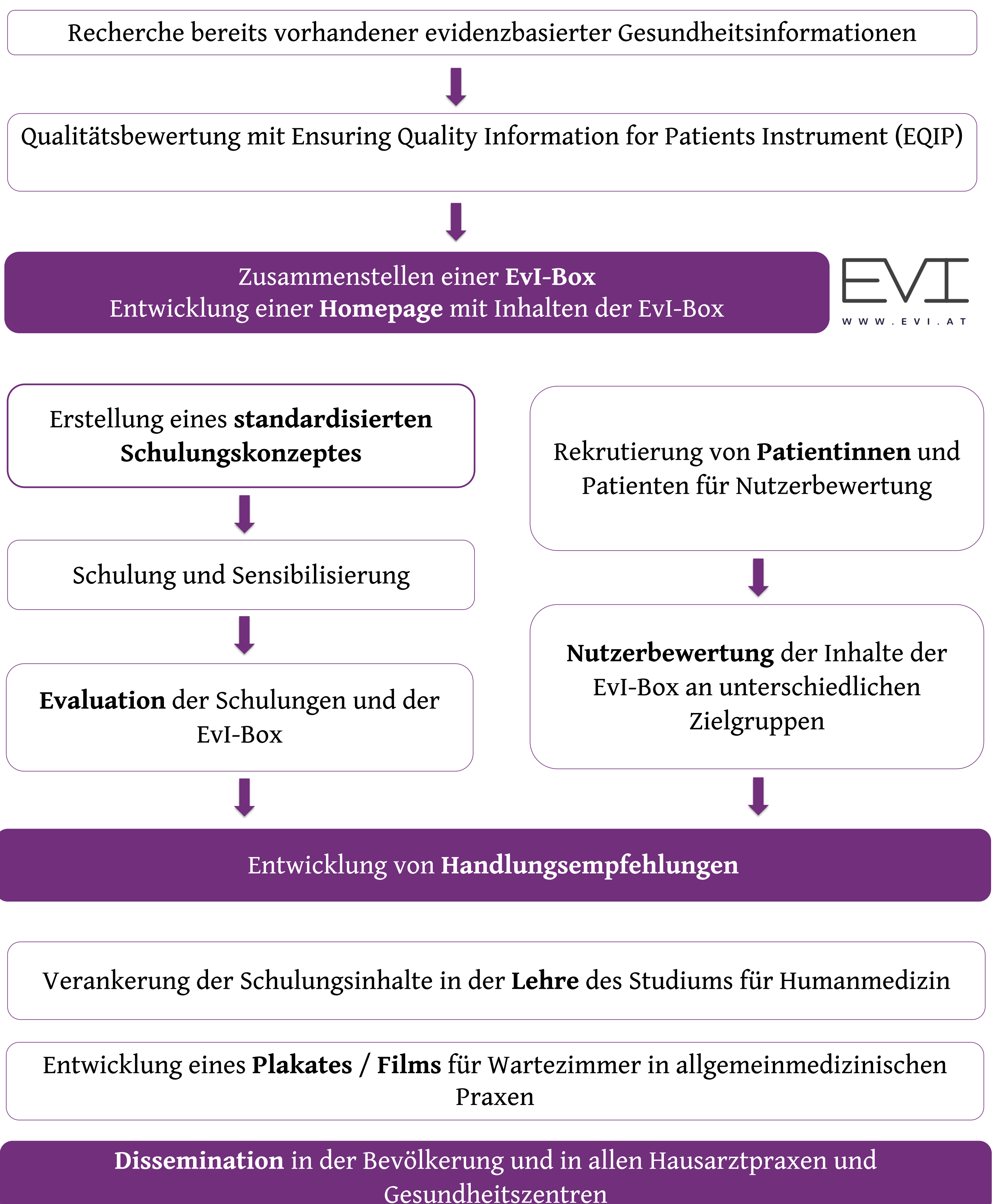
Ein **Schulungskonzept** für alle Angehörigen von Gesundheitsberufen in allgemeinmedizinischen Praxen zum Thema **Gesundheitskompetenz** wird entwickelt. Nach dem Besuch einer Schulung wird die **EvI-Box** für den **alltäglichen Einsatz** in der Praxis an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegeben. Mittels einer **Online-Befragung** wird die **Schulung** sowie Erfahrungen im Nutzen der **EvI-Box** im beruflichen Alltag bewertet.

Ausgewählte Gesundheitsinformationen aus der **EvI-Box** werden in **Fokusgruppen** auf Attraktivität, Akzeptanz, Verständlichkeit und wahrgenommene Verlässlichkeit für unterschiedliche **Patientengruppen getestet**.

Um sowohl die betroffenen **Gesundheitsberufe** als auch **Patientinnen** und **Patienten** auf das Thema Gesundheitskompetenz zu sensibilisieren, werden **Plakate** für die Wartezimmer und ein barrierefreier **Kurzfilm** entwickelt.

Die **Schulungsinhalte** werden in den **Lehrplan** des **Medizinstudiums** an der Medizinischen Universität Graz übernommen.

Das Projekt wird vom Gesundheitsfonds Steiermark gefördert (Förderungscall Gesundheitskompetenz) und startete im Mai 2018. Geplantes Projektende ist Dezember 2020.



Literatur:

[1] Sorensen K, Pelikan JM, Rothlin F, Ganahl K, Slonska Z, Doyle G et al. Health literacy in Europe: comparative results of the European health literacy survey (HLS-EU). Eur J Public Health 2015; 25(6): 1053-1058.

[2] <http://allgemeinmedizin.medunigraz.at/forschung/>

[3] Charvet-Berard AI, Chopard P, Perneger TV. Measuring quality of patient information documents with an expanded EQIP scale. Patient Education and Counseling. 2008; 70: 407-411